

A Kreismitgliederversammlung

01. Begrüßung der Versammlung

Der Kreisvorsitzende Uwe Zaar begrüßt um 19:30 die Versammlung.

02. Feststellung der Form- und Fristgerechtigkeit der Einladung

Die Kreismitgliederversammlung wurde am 17. Oktober form- und fristgerecht auf heute, Mittwoch, den 2. November 2016 ab 19:00 Uhr in das Energie Kompetenz Zentrum in Kerpen-Horrem, Höhenweg 39 eingeladen. Die Versammlung wird zum Teil als Wahlkreisversammlung zur Wahl der/s direkt Kandidierenden zur Bundestagswahl 2017 im Bundestagswahlkreis Rhein-Erft-Kreis I sowie der direkt Kandidierenden zur Landtagswahl 2017 in den Landtagswahlkreisen Rhein-Erft-Kreis I,II und III durchgeführt. Sämtliche Unterlagen zur Kreismitgliederversammlung wurden unter www.gruene-rek.de/kmv2016 online zur Verfügung gestellt. Alle vorliegenden Unterlagen wie Tagesordnung, Protokoll der letzten Versammlung, Anträge und Bewerbungen wurden zudem als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

03. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Die Versammlung ist mit 39 von knapp 320 Mitgliedern beschlussfähig.

04. Wahl der Versammlungsleitung

Als Versammlungsleiter wird einstimmig Uwe Zaar gewählt.

05. Wahl der Schriftführung

Das Protokoll erstellt nach einstimmigem Beschluss Johannes Bortlitz-Dickhoff.

06. Feststellung der Tagesordnung

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird um den Punkt 13 Anträge erweitert, TOP 13 wird 14, TOP 14 wird 15. Die so gegenüber dem Vorschlag des Vorstands geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

07. Feststellung des Protokolls der letzten Kreismitgliederversammlung

Das Protokoll der Kreismitgliederversammlung vom 12. März 2016 wird einstimmig beschlossen.

08. Bericht der Kreistagsfraktion

Der Bericht der Kreistagsfraktion wird zunächst in die Auszählpause vertagt. Dort gibt Elmar Gillet den Bericht der Kreistagsfraktion. Unter anderem thematisiert er die Themen Verkehr, Kreisumlage und Schulsozialarbeit.

09. Bericht des Kreisvorstands

Der Bericht des Kreisvorstands wird zunächst in die Auszählpause vertagt. Dort gibt Uwe Zaar den Bericht des Kreisvorstands. Er verweist auf das Seminar zur Mitgliedergewinnung, erläutert die Listenwahlergebnisse zur Bundes- und Landtagswahl und stellt Cornelia Guth als neue Vorstandsreferentin vor. Sie selbst stellt sich später in einer Auszählpause ausführlich vor.

10. Verlängerung Vorstandsmandat bis Ende Mai 2017

Um die Landtagswahl am 14. Mai 2017 mit einem eingespielten Kreisvorstand erfolgreich zu gestalten, empfiehlt es sich, die Amtszeit des Kreisvorstands geringfügig um zwei Monate auf Ende Mai 2017 zu verlängern. Daher stellt der Kreisvorstand den Antrag:

„Die Jahreshauptversammlung 2017 wird auf den 27. Mai 2017 datiert. Alle auf Ende März 2017 datierten Wahlzeiträume werden bis Ende Mai 2017 verlängert. Die anschließende Wahlperiode endet wieder regulär im März 2019 zur turnusgemäßen Jahreshauptversammlung.“

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

11. Beschluss über das Finanzbudget 2017 inkl. Wahlkampfbudget für die Landtags- und Bundestagswahl 2017

Ralf Engelmann bringt den Haushaltsentwurf 2017 ein und begründet ihn. Die ausführliche Darstellung einschließlich mittelfristiger Finanzplanung ist Anlage zum Protokoll.

GRÜNE KV Rhein-Erft	Stand 2015	HH 2016	Plan 2017
ERGEBNISRECHNUNG			
<i>Mitgliedsbeiträge gesamt</i>	42.444,17	42.900,00	43.500,00
<i>abzüglich Anteil Bund Land</i>	-19.527,75	-18.000,00	-21.600,00
Anteil Kreisverband	22.916,42	24.900,00	21.900,00
Mandatsträgerbeiträge	24.559,77	24.500,00	23.000,00
Geldspenden	500,00	0,00	0,00
Verzichtsspenden	1.171,96	1.000,00	1.000,00
Staatliche Mittel	12.097,00	11.000,00	14.000,00
Sonstige Einnahmen	4.407,81	0,00	0,00
EINNAHMEN SUMME	65.652,96	61.400,00	59.900,00
Personalausgaben	21.929,41	23.000,00	24.000,00
Geschäftsbetrieb	6.479,21	9.000,00	9.000,00
Allgemeine politische Arbeit	5.637,03	10.000,00	7.000,00
Wahlkämpfe	0,00	0,00	20.000,00
Zuschuss an Ortsverbände	16.756,59	16.000,00	18.000,00
AUSGABEN SUMME	50.802,24	58.000,00	78.000,00
EINNAHMEN ./ . AUSGABEN	14.850,72	3.400,00	-18.100,00

VERMÖGENSRECHNUNG			
Haus und Grundvermögen	0,00		
Geschäftsstellenausstattung	0,00		
Beteiligungen	0,00		
Forderungen an Ortsverbände	2.199,64		
Forderungen an Landesverband	0,00		
Forderungen an Bundesverband	10.520,86		
Forderungen staatliche Mittel	0,00		
sonstige Forderungen	75,00		
Girokonto Postbank	0,00		
Girokonto VR-Bank	22.463,36		
Geldtransit	0,00		
AKTIVA SUMME	35.258,86		
Rückstellungen	0,00		
Verbindlichkeiten an Ortsverbände	500,00		
Verbindlichkeiten an Landesverband	0,00		
Verbindlichkeiten an Bundesverband	0,00		
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		
Reinvermögen	34.758,86	38.158,86	21.108,86
<i>(davon Wahlkampfrücklage)</i>	<i>25.000,00</i>	<i>28.000,00</i>	<i>10.000,00</i>
PASSIVA SUMME	35.258,86		

Der Haushalt wird einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

12. Wahl Delegierte zur Landesdelegiertenkonferenz am 3./4.12.2016 in Oberhausen

Der Vorstand beantragt:

Die erst im Mai 2016 gewählten LDK-Delegierten werden en Block in gleicher Reihenfolge (siehe Wahlzettel) bis zur turnusgemäßen Wahl im März 2018 zur Wahl aufgestellt.

Begründung:

Es sind einzig die Vorschriften zur Wahl der Bundesliste, die diesen Vorgang notwendig machen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Wahl wird auf den vorbereiteten Stimmzetteln als Blockwahl durchgeführt. Die Kandidierenden kandidieren auf den entsprechenden Plätzen. Es werden 37 gültige Stimmzettel abgegeben.

Es entfallen auf

Anja von Marenholtz	35 Stimmen
Thomas Roth	36 Stimmen
Mechthild Vogt-Papenhoff	36 Stimmen
Axel Nawrath	36 Stimmen
Anna Stenz	36 Stimmen
Uwe Zaar	37 Stimmen
Miriam Erbacher	35 Stimmen

Die genannten sind als Delegierte gewählt.

Ferner entfallen auf	
Elmar Gillet	37 Stimmen
Beate Mielsch	36 Stimmen
Johannes Bortlitz-Dickhoff	36 Stimmen
Sybille Dickhoff	36 Stimmen
Robert Saß	36 Stimmen
Nicole Kolster	35 Stimmen
Pia Brkic	36 Stimmen
Rüdiger Warnecke	35 Stimmen
Richard K. Wiese	35 Stimmen
Manuel Carasco Molina	36 Stimmen

Die Genannten sind in der genannten Reihenfolge als stellvertretende Delegierte gewählt.

13. Anträge

Dieter Koenemann beantragt zum Landtagswahlprogramm, Teilprogramm WO 07 Grüne Haushaltspolitik:

Der Kreisverband möge zum Teilprogramm WO 07 Grüne Haushaltspolitik beantragen:
in Zeile 104 streichen der Worte „große Vermögen“
in Zeile 176 streichen des Wortes „deutlich“
in den Zeilen 177/178 streichen der Worte „die Vermögenssteuer verfassungskonform wieder einführen und“

Er begründet den Antrag mit den Erfahrungen zum Thema Vermögenssteuer aus der letzten Bundestagswahl. Der Antrag wird von Elmar Gillet, Johannes Bortlitz-Dickhoff, Uwe Zaar und Rüdiger Warnecke unterstützt. Miriam Erbacher will anders formulieren. Thomas Roth begründet seine Enthaltung.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Der Antrag von Elmar Gillet, die Delegierten zur Bundesdelegiertenkonferenz sollen sich im Sinne des Antrags verhalten, wird bei 10 Enthaltungen und einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

14. Sonstiges

Uwe Zaar appelliert an die Ortsverbände Wahlkampfverantwortliche mit Budgetkompetenz zu benennen.

15. Nichtöffentlicher Teil / Mitgliederangelegenheiten

Unter Mitgliederangelegenheiten wird nach der Größe des Kreisverbandes gefragt. Aktuell sind es 315 Mitglieder. Damit ist der Kreisverband im Landesverband der neuntgrößte.

Die Versammlung wird zunächst mit den Wahlversammlungen fortgesetzt, der Punkt nach Ende der Wahlversammlungen aber erneut aufgegriffen.

Manuel Carasco Molina fährt im Rahmen seiner Flüchtlingsarbeit nach Frankreich und bittet um Sachspenden in Form von Kleidung, Zelten, Schlafsäcken, etc.

Uwe Zaar erläutert die Presseberichterstattung zu den Auslassungen von Guido van den Berg, in denen er sich über eine angeblich "durchgrünte" Staatsanwaltschaft beschwert.

B Wahlkreisversammlung zur Wahl einer oder eines Direktkandidierenden im Bundestagswahlkreis Rhein-Erft-Kreis I (Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim)

01. Wahl der Versammlungsleitung

Als Versammlungsleitung wird einstimmig bei einer Enthaltung Uwe Zaar gewählt.

02. Wahl der Schriftführung

Als Schriftführer wird einstimmig bei einer Enthaltung Johannes Bortlitz-Dickhoff gewählt.

03. Feststellung der Form- und Fristgerechtheit der Einladung

Der Kreisvorstand hat am 17. Oktober 2016 durch Anschreiben an die mit erstem Wohnsitz im Wahlkreis gemeldeten Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Kurzbezeichnung: GRÜNE) zur Wahlkreisversammlung im Bundestagswahlkreis 091 Rhein-Erft-Kreis I auf heute, den 2. November 2016 um 19:00 Uhr nach Kerpen, Energie Kompetenz Zentrum, Höhenweg 39 fristgerecht eingeladen. Der Feststellung der Form- und Fristgerechtheit der Einladung wird nicht widersprochen.

04. Feststellung der Stimmberechtigungen und der Beschlussfähigkeit

Anwesend sind 31 der im Wahlkreis zur Bundestagswahl wahlberechtigten Mitglieder. Der Feststellung der Beschlussfähigkeit wird nicht widersprochen.

05. Wahl der Vertrauensperson und der stellv. Vertrauensperson für den Wahlvorschlag

Als Vertrauensperson für den Wahlvorschlag werden Miriam Erbacher sowie als stellvertretende Vertrauensperson Ralf Engelmann jeweils einstimmig und ohne Enthaltung gewählt.

06. Wahl von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Als Wahlhelfende werden Susanne Giesen-Pätz und Gabriele Rengel-Schneider gewählt.

07. Wahl von Versammlungsteilnehmenden zur Abgabe der Eidesstattlichen Erklärung

Als Versammlungsteilnehmende zur Abgabe der Eidesstattlichen Erklärung werden Renate Thiel und Klaus Groth jeweils einstimmig und ohne Gegenstimme gewählt.

08. Feststellen des Wahlverfahrens

Als Wahlverfahren wird festgestellt, dass gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält. In einem möglichen zweiten Wahlgang können die beiden Kandidierenden mit den meisten Stimmen im ersten Wahlgang weiter kandidieren. Es gibt drei Wahlgänge. Die Vorstellungszeit beträgt 5 Minuten, Fragen können in 3 Minuten beantwortet werden.

09. Vorstellung von Kandidierenden zur Wahl einer oder eines Direktkandidierenden im Bundestagswahlkreis Rhein-Erft-Kreis I einschließlich Kandidierendendiskussion

Als Kandidat bewirbt sich Rüdiger Warnecke, dessen schriftliche Bewerbung vorliegt. Er stellt sich gut 5 Minuten vor. Fragen werden nicht gestellt. Auch auf Nachfrage liegt keine andere Bewerbung vor.

10. Wahl einer oder eines Wahlkreiskandidierenden

Die Wahl wird auf Stimmzettel 1 durchgeführt. Es werden 32 gültige Stimmzettel abgegeben, 31 entfallen auf Rüdiger Warnecke, es gibt eine Enthaltung und keine Neinstimme.

Nach Feststellung des Wahlergebnisses wird festgestellt, dass sich ein nicht stimmberechtigtes Mitglied der GRÜNEN an der Wahl beteiligt hat. Der Wahlgang wird wiederholt.

Die Wahl wird auf Stimmzettel 3 durchgeführt, da Stimmzettel 2 nicht mehr überall vorliegt.

Es werden 31 gültige Stimmzettel abgegeben. 30 entfallen auf Rüdiger Warnecke, es gibt eine Enthaltung und keine Neinstimme. Damit ist Rüdiger Warnecke gewählt. Er nimmt die Wahl an.

11. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Wahl

Gegen die Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Wahl werden keine Einwände erhoben. Die Wahlversammlung wird geschlossen.

C Gemeinsame Wahlkreisversammlung zur Wahl von Direktkandidierenden in den Landtagswahlkreisen Rhein-Erft-Kreis I (Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Pulheim), II (Frechen, Hürth, Kerpen ohne Balkhausen, Brüggen und Türnich) und III (Brühl, Erftstadt, Wesseling und Kerpen-Balkhausen, -Brüggen und -Türnich)

01. Beschluss über die gemeinsame Durchführung der Wahl in den Landtagswahlkreisen in einer gemeinsamen Wahlkreisversammlung

Der Vorstand schlägt vor, die drei Landtagswahlkreise in einer gemeinsamen Versammlung zu wählen. Dies wird einstimmig beschlossen.

02. Wahl der Versammlungsleitung

Als Versammlungsleitung wird einstimmig bei einer Enthaltung Uwe Zaar gewählt.

03. Wahl der Schriftführung

Als Schriftführerin wird einstimmig Cornelia Guth gewählt.

04. Feststellung der Form- und Fristgerechtheit der Einladung

Der Kreisvorstand hat am 17. Oktober 2016 durch Anschreiben an die mit erstem Wohnsitz im Wahlkreis gemeldeten Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Kurzbezeichnung: GRÜNE) zur gemeinsamen Wahlkreisversammlung zur Wahl von Direktkandidierenden in den Landtagswahlkreisen 5 Rhein-Erft-Kreis I (Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Pulheim), 6 Rhein-Erft-Kreis II (Frechen, Hürth, Kerpen ohne Balkhausen, Brüggen und Türnich) und 7 Rhein-Erft-Kreis III (Brühl, Erftstadt, Wesseling und Kerpen-Balkhausen, -Brüggen und -Türnich) auf heute, den 2. November 2016 um 19:00 Uhr nach Kerpen, Energie Kompetenz Zentrum, Höhenweg 39 fristgerecht eingeladen. Der Feststellung der Form- und Fristgerechtheit der Einladung wird nicht widersprochen.

05. Feststellung der Stimmberechtigungen und der Beschlussfähigkeit

Anwesend sind 37 der in den Wahlkreisen zur Landtagswahl wahlberechtigten Mitglieder. Der Feststellung der Beschlussfähigkeit wird nicht widersprochen.

06. Wahl der Vertrauensperson und der stellv. Vertrauensperson für den Wahlvorschlag

Als Vertrauensperson für den Wahlvorschlag werden Miriam Erbacher sowie als stellvertretende Vertrauensperson Ralf Engelmann jeweils einstimmig und ohne Enthaltung gewählt.

07. Wahl von Versammlungsteilnehmenden zur Abgabe der Eidesstattlichen Erklärung

Als Versammlungsteilnehmende zur Abgabe der Eidesstattlichen Erklärung werden Renate Thiel und Klaus Groth jeweils einstimmig und ohne Gegenstimme gewählt.

08. Feststellen des Wahlverfahrens

Als Wahlverfahren wird festgestellt, dass gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält. In einem möglichen zweiten Wahlgang können die beiden Kandidierenden mit den meisten Stimmen im ersten Wahlgang weiter kandidieren. Es gibt drei Wahlgänge. Die Vorstellungszeit beträgt 5 Minuten, Fragen können in 3 Minuten beantwortet werden.

09. Wahl von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Als Wahlhelfende werden Susanne Giesen-Pätz und Gabriele Rengel-Schneider gewählt.

10. Vorstellung von Kandidierenden zur Wahl einer oder eines Direktkandidierenden im Landtagswahlkreis 5 Rhein-Erft-Kreis I einschließlich Kandidierendendiskussion

Als Kandidatin bewirbt sich Anja von Marenholtz, deren schriftliche Bewerbung vorliegt. Sie stellt sich gut 5 Minuten vor. Eine Frage wird gestellt und beantwortet. Auch auf Nachfrage liegt keine andere Bewerbung vor.

11. Wahl einer oder eines Wahlkreiskandidierenden im Landtagswahlkreis 5 Rhein-Erft-Kreis I

Die Wahl wird auf Stimmzettel 4 durchgeführt. Es werden 38 Stimmzettel abgegeben, einer ist ungültig, 37 gültig, 36 entfallen auf Anja von Marenholtz, es gibt eine Enthaltung und keine Neinstimme. Damit ist Anja von Marenholtz gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

12. Vorstellung von Kandidierenden zur Wahl einer oder eines Direktkandidierenden im Landtagswahlkreis 6 Rhein-Erft-Kreis II einschließlich Kandidierendendiskussion

Als Kandidat bewirbt sich Yunus Kolukisaoglu, dessen schriftliche Bewerbung vorliegt. Er ist verhindert und wird von Uwe Zaar mündlich vorgestellt. An der Kandidierendenaussprache beteiligen sich Thomas Roos, Rüdiger Warnecke und Anja von Marenholtz. Auch auf Nachfrage liegt keine andere Bewerbung vor.

13. Wahl einer oder eines Wahlkreiskandidierenden im Landtagswahlkreis 6 Rhein-Erft-Kreis II

Die Wahl soll zunächst auf Stimmzettel 5 durchgeführt werden. Sie wird aber abgebrochen, da der Stimmzettel 5 nicht mehr überall verfügbar ist. Die Wahl wird daher auf Stimmzettel 6 durchgeführt. Es werden 38 Stimmzettel abgegeben, die alle gültig sind. 36 entfallen auf Yunus Kolukisaoglu, es gibt zwei Enthaltungen und keine Neinstimme. Damit ist Yunus Kolukisaoglu gewählt. Er nimmt die Wahl an.

14. Vorstellung von Kandidierenden zur Wahl einer oder eines Direktkandidierenden im Landtagswahlkreis 7 Rhein-Erft-Kreis III einschließlich Kandidierendendiskussion

Es liegen keine schriftlichen Bewerbungen vor. In der Versammlung wird Johannes Bortlitz-Dickhoff vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Johannes Bortlitz-Dickhoff erläutert, dass er nur für den Fall zur Verfügung steht, dass niemand anderes kandidiert. Er stellt sich vor.

15. Wahl einer oder eines Wahlkreiskandidierenden im Landtagswahlkreis 7 Rhein-Erft-Kreis III

Die Wahl wird auf Stimmzettel 7 durchgeführt. Es werden 38 Stimmzettel abgegeben, die alle gültig sind. 35 entfallen auf Johannes Bortlitz-Dickhoff, es gibt drei Enthaltungen und keine Neinstimme. Damit ist Johannes Bortlitz-Dickhoff gewählt. Er nimmt die Wahl an.

16. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Wahl

Gegen die Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Wahl werden keine Einwände erhoben.

Die Kreismitgliederversammlung wird mit dem Punkt Sonstiges fortgesetzt.

Uwe Zaar bedankt sich danach bei der Versammlung für die disziplinierte Durchführung der Versammlung und schließt die Mitgliederversammlung gegen 22:15 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Johannes Bortlitz-Dickhoff (Protokoll zu A und B)

Cornelia Guth (Protokoll zu C)

Uwe Zaar (Versammlungsleitung)